

**Lektion I**

1. Welche Vorschriften müssen bei der Verwendung von vorhandenen Geräten beibehalten werden?

- a) Gesundheitsvorschriften
- b) Die Haltung des Helfers muss den Anforderungen der gesunden und sicheren Arbeitsbedingungen gerecht werden
- c) Dekontaminations- und Sicherheitsstandards

2. Welche Aspekte müssen wir bei der Platzierung eines Bettes beachten?

- a) Es ist wichtig, es an die Wand zu stellen, und dass die Höhe angemessen ist
- b) Es muss leicht zugänglich sein und muss die richtige Höhe haben
- c) Es muss weit weg von den Fenstern sein und das Zimmer muss regelmäßig gelüftet werden, damit der Raum frisch bleibt

3. Was sollen wir tun, um die häusliche Umgebung für die häusliche Pflege geeignet zu machen und dem Patienten zu einem selbständigen Leben zu verhelfen?

Wir sollten das häusliche Umfeld durch Umstellung und Einsatz geeigneter Geräte gestalten.

Lektion II

1. Was ist ISO?

- a) Die Organisation, die sich mit Gesundheitsstandards befasst
- b) Internationale Organisation für Normung
- c) Es handelt sich um die nationalen Normen

2. Was ist ein ISO-Code?

- a) Das Datum, an dem das Gerät verschrieben wurde, und die ISO-Seriennummer
- b) Der Multi-Level-Code, der die Geräteposition im ISO-Systems anzeigt
- c) Das Produkt/Gerät Herstellungs Multi-Level-Code

Lektion III

1. Wer berät über die Notwendigkeit und Anwendung des Gerätes?

- a) Jeder im Betreuersteam muss gefragt werden
- b) Der Arzt oder der Physiotherapeut
- c) Nur der Spezialist

Lektion IV

1. Wie erfolgt die richtige Wartung des manuellen Rollstuhls?

- a) Es ist wichtig, die Räder jährlich zu wechseln
- b) Es ist wichtig, den Stuhl jedes halbe Jahr zum Service zu geben



- c) Regelmäßige Inspektion der Reifen, korrekte Funktion der Bremsen und deren einfache Handhabung

2. Wie hoch ist der Reifendruck des elektrischen Fahrstuhls (Scooter) und was ist die minimale Profiltiefe?

- a) 2 - 2,5 bar und mindestens 2 mm
- b) 5 - 6 bar und mindestens 1,5 mm
- c) 1 - 2 bar und mindestens 1 mm

3. Was müssen wir bei der Reparatur von Hilfsmitteln beachten?

- a) Gültigkeit der Gewährleistung
- b) Gibt es Garantie für das Gerät und zu was berechtigt sie?
- c) Wurde das Gerät wie vorgesehen verwendet?

Lektion V

1. Was ist die Definition der Hilfsmittel für die persönliche Mobilität?

- a) Hilfsmittel für persönliche Mobilität sind Geräte, die Bewegungen oder das Bewegen während des Tragens, Transport, Transfer, manuell oder mit elektrischem Antrieb ermöglichen.
- b) Wenn eine Beeinträchtigung oder ein Funktionsverlust besteht, müssen die Funktionsstörungen ausgeglichen werden, damit die Person wieder autark sein und ein aktives Leben führen kann.
- c) Medizinische Geräte, die die Manöver und Bewegungen ermöglichen.

2. Was ist der Zweck des Tragens der Orthese?

- a) Wiederherstellung der Funktion
- b) Gelenkschutz
- c) Um eine externe Gebrauchsfähigkeit zu schaffen

3. Was ist der Zweck der Rollensohle?

- a) Ersetzt Gelenkbewegungen, entlastet bestimmte Bereiche, die elastische Konstruktion ersetzt die Muskelkraft
- b) Kompensation der Gliedmaßenlänge, Korrektur abnormer Bewegungen
- c) Korrektur abnormaler Bewegungen und erhöhende Fußpolster.

Lektion VI

1. Welche Hilfsmittel sind einstellbar?

- a) Gehstöcke
- b) Ellenbogengehstütze
- c) Unterarmgehstütze

2. Wie lehren wir die Verwendung der Ellbogengehstütze?



- a) Die Ellenbogengehstütze wird immer mit der intakten Hand vorgestellt, dann treten wir mit dem betroffenen Bein vor
- b) Die Ellenbogengehstütze wird immer mit der betroffenen Hand vorangestellt, dann treten wir mit dem intakten Bein vor
- c) Die Ellenbogengehstütze wird immer mit der betroffenen Hand vorangestellt, dann gehen wir mit dem betroffenen Bein voran
- d) Die Ellenbogengehstütze wird immer mit der intakten Hand vorangestellt, dann gehen wir mit dem intakten Bein voran

3. Nach Unfallverletzung (Hüfte, Bruch der unteren Extremität, Verstauchung, chirurgische Eingriffe) und im Falle einer Gangunsicherheit – was ist die empfohlene Hilfe?

- a) Gehstöcke
- b) Ellenbogengehstütze
- c) Unterarmgehstütze

Lektion VII

1. Wie lehren wir den richtigen Gebrauch des Laufgestells?

- a) Nach vorne stellen - nicht zu weit - dann, wenn es steht, gehen wir vorwärts, und stützen uns auf den Rahmen
- b) Das Laufgestell und das verletzte Bein anheben und nachdem wir das verletzte Bein und den Rahmen hingestellt haben, mit dem intakten Bein vortreten
- c) Nach vorne heben - etwas weit - dann, nach dem Niedersetzen vorgehen und auf dem Gestell abstützen

2. Teile und Zubehör des Rollators! (Mindestens 3)

Korb, Räder, Rahmen, Sitz, Bremsen, Gehstockhalter

3. Wann empfehlen wir besonders die Verwendung des Laufgestells?

- a) Wenn die Gelenke der unteren Gliedmaßen degenerative Schmerzen, Entzündungen, Lähmungen haben
- b) Degenerative Wirbelsäulenerkrankungen
- c) Schwäche und Schmerzen im Alter

Lektion VIII

1. Welche Aspekte müssen bei der Wahl eines Rollstuhls berücksichtigt werden?

- a) Bewegungsfähigkeit
- b) Körperbau
- c) Lebensstil

2. Welche Art von Rollstuhl ist für Menschen nach Schlaganfall geeignet, mit einseitiger Lähmung?

- a) Aktiver Rollstuhl
- b) Sport-Rollstuhl



c) Einseitig manuell angetriebener Rollstuhl

3. Welche Rollstühle haben ein geringes Gewicht, abnehmbare Räder, eine tiefe Rückenlehne, kleine Vorderräder, wodurch die Drehung leichter ist?

a) Sport-Rollstuhl

b) Aktiver Rollstuhl

c) Elektrisch betriebener Rollstuhl



Lektion IX

1. Was sind die beiden Hauptgruppen von elektrisch angetriebenen Rollstühlen?
 - a) Rollstühle für Innen- und Außengebrauch
 - b) Vorderradantrieb, Hinterradantrieb
 - c) Leder- oder Segeltuchsitze
2. Zu welcher Kategorie gehört der elektrisch angetriebene Rollstuhl im Außengebrauch?
 - a) Fahrzeug
 - b) Transportmittel
 - c) Medizinisches Gerät
3. Wie steuert der Benutzer den elektrisch angetriebenen Rollstuhl?
 - a) Manuell
 - b) Mit einer Steuereinheit
 - c) Manuell mit einer Steuereinheit

Lektion X

1. Was sind die beiden Haupttypen des elektrischen Fahrstuhls (Scooter)?
 - a) 3 und 4 Rad
 - b) Mit und ohne Stockhalter
 - c) Schnell und langsam
2. Welche Art von Transport ist der elektrische Fahrstuhl?
 - a) Innenanwendung
 - b) Gebrauch im Freien, Straßengebrauch
 - c) Beides
3. Für wen ist der elektrische Fahrstuhl bestimmt?
 - a) Das Gerät eignet sich für Benutzer, die nicht längere Strecken auf der Straße zurücklegen können, aber beim Erreichen des gewünschten Ortes stehen sie kurz auf und bewegen sich kurzfristig mit Stöcken
 - b) Zur Benutzung wird nur eine Hand benötigt, daher wird es empfohlen, wenn die oberen und unteren Gliedmaßen betroffen sind
 - c) Diese Geräte sind für diejenigen mit endgültigen Bewegungsbehinderungen konzipiert, der Benutzer ist nicht in der Lage, längere Distanzen mit anderen Hilfsmitteln zurückzulegen und ist nicht in der Lage, einen manuellen Rollstuhl zu nutzen

Lektion XI

1. Was bedeutet Transfer?
 - a) Art der Hilfsvorrichtung



- b) Bewegung von einem Ort zum anderen
- c) Reise in die Stadt

2. Was sind die Kriterien für die Auswahl der Geräte, die den Transfer unterstützen?
- a) Der Nutzer beteiligt sich so weit wie möglich entsprechend seinen Fähigkeiten
 - b) Ein Schlüsselprinzip ist, dass ein Gerät gewählt werden sollte, das sicherlich nicht schaden kann
3. Drei Geräte, die den Transfer unterstützen!
- Schiebetafeln, Gleitmatratzen, Wendetücher

Lektion XII

1. Was sind die Vorteile mobiler Hebevorrichtungen?
- a) Ihr Vorteil ist, dass sie nicht stationär sind,
 - b) in der Regel auf Rädern fahren
 - c) und verschoben werden können
2. In welcher Position bewegen die mobilen Hebezeuge die Patienten?
- Freie Bewegung einer Person in sitzender, halb sitzender und halb liegender Position
3. Welche Teile sind nicht Bestandteil des mobilen Hebezeugs?
- Schlingen, fester Sitz, Knieunterstützung, Motorunterstützung zur Vorwärtsbewegung, Fußstütze, Handgriffe

Lektion XIII

1. Was sind die Vorteile der stationären Hebezeuge im Vergleich zu den mobilen Hebezeugen?
- Die Vorteile von Hebezeugen mit Schienen an der Decke im Vergleich zu mobilen Hebezeugen auf dem Boden sind der minimale Platzbedarf und der geringere Aufwand, einen Patienten weiter zu bewegen
2. Unter welchen Gesichtspunkten ist das stationäre Hebezeug für das Personal nützlich?
- a) Schutz der eigenen Gesundheit
 - b) Geschwindigkeit
 - c) Keine Gebrauchseinweisung erforderlich
3. Können an der Decke befestigte Hebezeuge mehrere Plätze bedienen? Nennen Sie Beispiele!
- Ein Einzelzimmer, aber auch ein ganzes Haus kann mit Schienen versehen werden, z.B. Bad, Korridor, Schlafzimmer usw.

Lektion XIV



1. Welche Kriterien werden vor der Auswahl der Geräte beachtet, die die Selbstversorgung unterstützen?

Funktionelle Einstufung, Umweltschutz

2. Warum ist es wichtig, die Selbstversorgung zu unterstützen?

- a) Erhaltung der Unabhängigkeit
- b) Um besseres selbst gekochtes Essen zu haben anstelle Catering
- c) Um gesünderes selbst gekochtes Essen zu haben anstelle Catering

3. Aufzählung von fünf Werkzeugen zum Essen zubereiten, drei zur Unterstützung beim Essen!

Schneidemaschinen, Messer, Schneidbretter, Käsehobel, Eierteiler, Zwiebelhalter und Reibeisen. Besteck, Stäbchen und Strohhalme.

Lektion XV

1. Welche Aussage ist richtig?

- a) Altern hat keinen Einfluss auf die täglichen Aktivitäten
- b) Altersprozesse erschweren oft die täglichen Aktivitäten**

2. Sollte es Aufmerksamkeit erregen, wenn sich die Kleidungsgewohnheiten der alten Menschen und andere Gewohnheiten ändern? Was könnte dahinterstecken?

Das An- und Ausziehen kann durch Krankheiten, Verletzungen des Bewegungsapparates oder wegen des physiologischen Alterungsprozesses beeinträchtigt sein

3. Aufzählung von fünf Werkzeugen, die das An- und Ausziehen unterstützen!

Knopfhaken, Hilfsgeräte zum Anziehen von Socken, Strümpfen und Strumpfhosen, Schuhlöffel und Stiefelknechte, Kleiderhalter

Lektion XVI

1. Welche Altersveränderungen machen es notwendig, Geräte zu benutzen, die beim Baden und Waschen helfen?

- a) Rückgang der Körperkraft
- b) Erhöhtes Bewusstsein
- c) Diabetes
- d) Stand- und Gangunsicherheit**
- e) Wahrnehmungsprobleme
- f) Inkontinenz

2. Aufzählung von zwei Hilfsmitteln, die den Verlust der Balance verhindern!

Anti-Rutsch-Badematten, rutschfeste Duschmatten und rutschfeste Bänder



3. Aufzählen von Geräten, die das Baden unterstützen!

Bad/Duschstühle (mit und ohne Räder), Badbretter, Hocker, Rückenstützen und Sitze

Lektion XVII

1. Bei der Betreuung der Toilette, welche grundlegenden menschlichen Bedürfnisse müssen berücksichtigt werden?

- a) Intimität
- b) Stimmung
- c) Hygiene
- d) Verringerung der Verletzlichkeit
- e) Die Notwendigkeit sozialer Beziehungen

2. Was sind die beiden Haupttypen der Katheter?

Langzeitverweilkatheter und intermittierend gebrauchte (Einmal)Katheter

3. Welches hygienische Gerät sorgt für den Schutz des Helfers bei der Benutzung der Toilette?

Gummihandschuhe

Lektion XVIII

1. Beschreiben Sie eine konkrete Situation, die auf einem Bild in Lektion XVIII basiert, wo ein Gerät, das bei dualen Aktivitäten hilft, die Selbstversorgung erhöht.

2. Nennen Sie Beispiele für Geräte, die Freizeitaktivitäten unterstützen!

Kartenhalter, Buchhalter

3. Schreiben Sie Beispiele für Geräte, die bei Drehbewegungen in der Küche helfen!

Flaschenöffner, Waschlappen-Wringer

Lektion XIX

1. Welche Geräte helfen bei Selbstmedikation? (Mind. 2 Beispiele)

Tägliche und wöchentliche Medikamentenboxen, Digitale Medikamentenbox, Augentropfenhilfe

2. Welcher Aspekt ist bei der Selbstmedikation nicht wichtig?

- a) Die Person so unabhängig wie möglich zu machen
- b) Das assistierende Personal zu entlasten
- c) Das Medikament bei der richtigen Temperatur zu lagern



3. An welcher Gehhilfsvorrichtung ist es möglich, ein tragendes Hilfsgerät anzubringen? (2 Beispiele)

Tabletts und Taschen an Gehrahmen und Rollstühlen

Lektion XX

1. Während des Alterns treten welche Veränderungen im Bewegungsapparat auf?

Osteoporose, Knochen werden spröde, Rückgang der körperlichen Kraft

2. Mit welchen Mitteln können wir Knochen und Gelenke schützen?

a) Plastikschielen

b) Am Körper befestigbare Schaumstoffpolster

c) Korsetts

3. Wie können Anti-Rutsch-Matten verwendet werden, basierend auf den Bildern?

Um den Körper zu fixieren, und ganz besonders die Füße

Lektion XXI

1. Welche Eigenschaften muss das passende Bett haben? Es sorgt für:

a) Komfort

b) Sicherheit

c) Gute Patientenversorgung

2. Welche Funktionen hat das verstellbare Bett und wie helfen sie dem Personal?

Einstellbare Höhe erleichtert die Versorgung

3. Welche Funktionen hat das verstellbare Bett und wie hilft es dem Patienten?

Verstellbare Kopf- und Fußteile unterstützen die Selbständigkeit

Lektion XXII

1. Welche gefährdenden Probleme können bei bettlägerigen unbeweglichen Patienten wegen des konstanten Druckes auftreten?

Dekubitus

2. Mit welchen Techniken können wir die Entstehung von Druckgeschwüren verhindern?

a) Bettwäsche mit Aloe Vera

b) Anti-Dekubitus-Matratze

c) Spezielle Bandagen

3. Vervollständigen Sie den Satz!

Im Falle von Dekubitus wird die Heilung durch die ..VERÄNDERUNG DER AUFLAGEFLÄCHE.. durch die spezielle Matratze unterstützt.



Lektion XXIII

1. Was bedeutet der Begriff Lagerung?

- a) Anordnung der Position des Körpers
- b) Sub-Superordinations-Beziehung
- c) Körperwahrnehmung

2. Wie können wir den Druck pro gegebener Hautoberfläche reduzieren?

Durch häufiges Drehen der Person

3. Welche Geräte unterstützen die Einhaltung der richtigen Position?

- a) Kissen
- b) Schaumkeile
- c) Bettverlängerungen

Lektion XXIV

1. Abgesehen von langfristigen bettlägerigen unbeweglichen Lagen, welche Positionen können zur Entstehung von Dekubitus, an welchem Körperteil führen?

Sitzen, Gesäß

2. Mit welcher Art von Mechanismus schützen die entsprechenden Sitzkissen die Gewebe?

Gleichmäßige Gewichtsverteilung, Erhalt guter Durchblutung, Beseitigung der Ischämie, Verhinderung von Druckgeschwüren

3. Wie heißt das Hilfsmittel zur Beseitigung der Auswirkungen des langfristigen Sitzens?

- a) Sitzbezug
- b) Massagekissen
- c) Anti-Dekubitus-Kissen

Lesson XXV

1. Bei welchen Möbeln lohnen sich Beinverlängerer?

- a) Stühle
- b) Betten

2. Auf welche Weise unterstützen die erhöhten Sitz- und Liegemöbel den Alltag der Alten?

Sie helfen beim Aufstehen und Hinsetzen

3. Auf welche Weise können wir die Bewegung älterer Menschen in ihrem häuslichen Umfeld unfallfrei machen?

- a) Tragbare Rampen
- b) Parkett
- c) Treppen mit zunehmender Steigung



d) Feste Rampen

Lektion XXVI

1. Welche zwei Aussagen sind richtig?

- a) Beim Altern nehmen Muskelmasse und Körpergewicht ab, daher werden Bewegungen einfacher
- b) Ältere Menschen können aufstehen und die Treppe hauptsächlich abhängig von der Kraft ihrer Beine verwenden
- c) Die Treppe hinauf- und hinunterzugehen erfordert große Konzentration
- d) Mit dem Festhalten Griffen werden die Bewegungen der älteren Menschen in ihrer häuslichen Umgebung stabiler und sicherer.

2. Aufzählung von vier Orten in einer Wohnung, wo ein Handlauf platziert werden sollte!

- a) neben dem Bett
- b) neben der Toilette
- c) neben der Badewanne
- d) neben Treppen

3. Was sind die beiden Arten von Handläufen und Griffen?

- a) Fest angebracht
- b) Abnehmbar

Lektion XXVII

1. Warum ist es schwer, im Alter die Treppe zu benutzen? Geben Sie 3 mögliche Antworten!

Mehrfache Konzentration, Verringerte Muskelkraft, Unsichere Stabilität

2. Welche Hilfslösungen sind möglich, wenn eine Person die Treppe benutzen kann, es aber sehr schwierig ist? Schreiben Sie zwei Antworten auf die Bilder!

Halbierte Stufen, Anti-Rutsch-Streifen

3. Mit welcher Art von Gerät können wir einem Patienten helfen, der die Treppe nicht alleine benutzen kann?

- a) Hydraulischer Aufzug
- b) Innen- und Außentreppenlifte
- c) Spezialrutsche

Lektion XXVIII

1. Was ist die häufige Ursache für eine einseitige Lähmung bei älteren Menschen?

Hirnverletzung, Schlaganfall

2. Zwischen welchen Faktoren müssen wir bei der Wahl der richtigen Hebetechnik ein Gleichgewicht finden?



- a) Selbsthilfe entsprechend den eigenen Fähigkeiten
- b) Kompletter Service
- c) Alles sollte allein gemacht werden
- d) Nur die notwendige Hilfe

3. Nennen Sie zwei Beispiele für den Einsatzbereich für eingebaute Hebetchnik!

Toilette, Badewanne

Lektion XXIX

1. Warum ist es auch für ältere Menschen wichtig, den Computer zu benutzen?

Um Informationen zu gewinnen, um Beziehungen zu halten, Verwaltung

2. Nennen Sie drei Techniken, die visuell beeinträchtigten Menschen helfen, den Computer zu benutzen!

Sprachprogramme, Braille-Displays, größere Schriftgröße, Bildschirmvergrößerungsprogramme

3. Wie können wir die Maus im Falle einer Beeinträchtigung der oberen Extremität bedienen?

Augenbewegungen, Kopfbewegungen

Lektion XXX

1. Nennen Sie drei Bereiche der Gesundheitsförderung im Alter!

Übung, Medikamente einnehmen, psychische Gesundheit

2. Warum ist ein Fachmann vor der Durchführung von Übungen (Training) zu Hause wichtig?

Richtige Verwendung der Geräte, Vermeidung von Überlastung und Verletzungen

3. Was sind die Vorteile des täglichen Trainings?

Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, der Stoffwechsel bleibt im Gleichgewicht, Fitness